

2.11.2022

P R E S S E M I T T E I L U N G

Hambacher Gespräche
am Mittwoch, 9. November 2022, 19 Uhr
im Hambacher Schloss zum Thema:

Russlands Krieg und Deutschlands Trolle? Verschwörungstheorien des Russland-Ukraine-Krieges

Mit:

- **Arndt Ginzel**, Fernsehjournalist und als Kriegsreporter u.a. in Mariupol tätig
- **Prof. Dr. Ulrich Schmid**, Professor für Kultur und Gesellschaft Russlands an der Universität St. Gallen

Moderation:

- **Dr. Hans-Ludwig Buchholz**, Geschäftsführer des Frank-Loeb-Instituts der Universität Koblenz-Landau

Verbunden mit dem russischen Angriff auf die Ukraine ist eine Welle von Desinformation, die oftmals in Verschwörungserzählungen eingebettet ist. So spricht Putin von der angeblich faschistischen Ukraine und einem Völkermord an russischstämmigen Ukrainerinnen und Ukrainern. Dies dient der russischen Führung zur Rechtfertigung ihres Angriffskriegs vor der eigenen Bevölkerung und zielt als Propagandainstrument auch in westliche Staaten wie Deutschland hinein. Verschwörungstheorien sind auf diese Weise zugleich ein Problem der inneren und der äußeren Sicherheit.

Dr. Hans-Ludwig Buchholz diskutiert mit Arndt Ginzel und Prof. Dr. Ulrich Schmid Fragen wie: Was richten Verschwörungstheorien im Umfeld des Russland-Ukraine-Krieges an? Wie dient Desinformation als Waffe im Krieg? Und welche Gegenstrategien existieren gegen die Erfolge russischer Desinformationskampagnen in Deutschland?

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei, um eine schriftliche Anmeldung per Mail wird gebeten:

anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Die Veranstaltungsreihe „Hambacher Gespräche“ ist eine Kooperation der Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz, des Frank-Loeb-Instituts der Universität Koblenz-Landau und der Stiftung Hambacher Schloss.